

auch direkte politische Aktionen geführt, die sich gegen imperialistische Aggressionshandlungen — besonders gegen den USA-Krieg in Vietnam — oder gegen faschistische Provokationen richten. Es werden Abrüstung, Entspannung und Sicherheit in Europa gefordert und die Friedensoffensive der sozialistischen Staatengemeinschaft wirksam unterstützt. Für die Ratifizierung der Verträge mit der Sowjetunion und der Volksrepublik Polen fanden zum Beispiel im Frühjahr dieses Jahres in der BRD Streiks, Kundgebungen und Demonstrationen mit eindeutig politischem Charakter statt.

## Breite antimonopolistische Bewegung

Mit dem Aufschwung des ökonomischen und politischen Kampfes der Arbeiterklasse vollzieht sich die stärkere Einbeziehung anderer sozialer Schichten in die antimonopolistische Front. Ein wichtiger Verbündeter bleibt auch in den entwickelten kapitalistischen Ländern die werktätige Bauernschaft, obwohl ihre zahlenmäßige Stärke von 70 Millionen zu Beginn des Jahrhunderts auf 36,7 Millionen im Jahre 1969 zurückgegangen ist.

Durch seine Agrarpolitik verdammt das Monopolkapital die kleine und mittlere Bauernschaft zum Massenruin. Die Landwirtschaftsgebiete Italiens, Frankreichs, der BRD, Belgiens und der Niederlande waren in den letzten Jahren Schauplatz heftiger Klassenauseinandersetzungen, die von spontanen Protesten bis zu organisierten Massenmeetings reichten. Immer mehr wurden dabei traditionelle Formen des Kampfes der Arbeiterklasse genutzt: Massendemonstrationen, Meetings und Märsche in den

Ein weiteres Merkmal äußert sich in einer neuen Qualität der Forderungen nach gesamtgesellschaftlichen Veränderungen zur Sicherung der Reproduktion der Arbeitskraft. Es handelt sich dabei um Fragen, die nicht allein durch Lohnerhöhungen und nicht im Rahmen eines Betriebes zu lösen sind: Mitbestimmung und demokratische Kontrolle in Staat und Wirtschaft, grundlegende Umgestaltungen in den Bereichen Bildung und Berufsbildung, Gesundheits- und Arbeitsschutz, Sport und Erholung, Umweltschutz und Verkehrswesen.

Städten, Streiks. Es kam auch zu Besetzungen von Gutsbesitzerland. Wachsende Organisiertheit und Bewußtheit sprengen zunehmend den isolierten lokalen Rahmen der Kämpfe, dehnen ihn über die Provinzen und Regionen auf größere Gebiete aus.

Mit der wachsenden Bedeutung der Wissenschaft verflechten sich heute die Interessen der Intelligenz eng mit denen der Arbeiterklasse. Immer häufiger nehmen das ingenieur-technische Personal und die Angestellten privater und staatlicher Betriebe und Institutionen mit den Arbeitern gemeinsam an Streiks und Demonstrationen teil.

Ein beträchtliches Ausmaß erreichte die Jugend- und Studentenbewegung in den kapitalistischen Ländern, die den spontanen Protest der heranwachsenden Generation gegen die Verbrechen und Abnormitäten des kapitalistischen Systems zum Ausdruck brachte.

Ein wesentlicher Faktor des Aufgehrens in den USA ist

die große Zahl junger Arbeiter. Jungarbeiter unter 30 Jahren stellen jetzt etwa 35 Prozent des gesamten nordamerikanischen Proletariats. Etwa 47 Prozent der Werkstätigen sind jünger als 35 Jahre.

Unter einem großen Teil von ihnen herrscht eine neue Stimmung von Kämpfertum, Zorn und Aktionsbereitschaft. Sie beteiligen sich nicht nur an den verschiedensten Massenbewegungen für demokratische Bürgerrechte, für die Lösung sozialer und politischer Probleme, gegen den Rassismus und den imperialistischen Krieg, sondern übernehmen auch führende Funktionen.

Das verstärkte politische Bewußtsein und Kämpfertum zeigte sich besonders deutlich in der unübersehbaren Reaktion, vor allem junger farbiger Arbeiter, auf die Verschwörung gegen Angela Davis.

Die Verschärfung des Klassenkampfes vollzieht sich schließlich nicht nur auf ökonomischem und politischem, sondern auch auf ideologischem Gebiet. Die historischen Erfolge des Sozialismus, die wachsende Ausstrahlungskraft der Weltanschauung des Marxismus-Leninismus und die tiefe allgemeine Krise des gesamten kapitalistischen Systems zwingen die herrschenden Kreise des Imperialismus zur Mobilisierung und Modifizierung ihres ideologischen Arsenal, wobei sie sich besonders auf den Antikommunismus, den Nationalismus und den rechten und „linken“ Opportunismus stützen. Aber auch noch so verzweifelte Anstrengungen bringen den Imperialisten keine dauerhaften und nennenswerten Erfolge. Im historischen Vormarsch befindet sich nicht die bürgerliche, sondern die sozialistische Ideologie.

Dr. Siegfried Beier